



Wer die Hajj für Allah vollzieht und dabei auf sexuelle Anspielungen und Handlungen aller Art und sämtliche schlechte Taten verzichtet, kehrt zurück wie an dem Tag, an dem er von seiner Mutter geboren wurde

Von Abu Hurairah wird überliefert, dass er sagte: Ich hörte den Propheten sagen: "Wer die Hajj für Allah vollzieht und dabei auf sexuelle Anspielungen und Handlungen aller Art und sämtliche schlechte Taten verzichtet, kehrt zurück wie an dem Tag, an dem er von seiner Mutter geboren wurde."

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Der Prophet erklärt, dass jeder, der die Hajj für Allah vollzieht und dabei auf "al-Rafath" und "al-Fusuq" verzichtet, von seiner Pilgerfahrt mit vergebenen Sünden zurückkehrt, genau wie ein Kind, das frei von allen Sünden geboren wird. Das Wort "al-Rafath" bezeichnet im Arabischen sowohl den Geschlechtsverkehr, als auch alle Formen des Vorspiels, wie Küssen oder intime Berührungen, wird aber auch für anzügliche Worte verwendet. "Al-Fusuq" sind alle Arten von Sünden und schlechte Taten. Zu "al-Fusuq" gehören jedoch auch alle Dinge, die im "Ihram" - d. h. im Weihezustand der Pilgerfahrt - verboten sind (Mahthuraat al-Ihram). Wer von seiner Hajj zurückkehrt, wird ihm vergeben, so wie ein neugeborenes Kind frei von Sünden zur Welt kommt.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/2758>

